

## Pressemeldung

*Bayerische Krebsgesellschaft lädt ein:*

### **Digitaler krebs-patienten-tag.bayern**

am 11. Juni 2022, ab 9:30 Uhr auf: [www.krebs-patienten-tag.bayern](http://www.krebs-patienten-tag.bayern)

München, 25. Mai 2022: Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. lädt am **11. Juni** zum **2. digitalen krebs-patienten-tag.bayern** ein. Dieser informiert Krebspatienten und Angehörige über aktuelle Themen rund um eine Krebserkrankung und hilft ihnen im Alltag, mögliche Folgen der Erkrankung leichter zu bewältigen. Die kostenfreie Veranstaltung findet von 9:30 – 13:30 Uhr online statt auf: [www.krebs-patienten-tag.bayern](http://www.krebs-patienten-tag.bayern)

Interessierte erfahren in verschiedenen Live-Beiträgen, wie ihnen psychosoziale Hilfs- und Beratungsangebote der Bayerischen Krebsgesellschaft bei der Krankheitsverarbeitung helfen und was sie selbst für sich tun können, um ihre Behandlung zu unterstützen, den Körper zu stärken und Beschwerden zu lindern. Sie können während der Vorträge im Chat live ihre Fragen an die Experten stellen.

Der Patiententag startet mit einem wichtigen Thema, das in der (psycho-)onkologischen Praxis leider immer noch nicht ausreichend beachtet wird. Birgitt Lehme, Diplom Psychologin in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Regensburg, möchte hier Impulse geben und spricht in ihrem Vortrag über „**Sexualität & Krebs: Umgang mit Wünschen und Einschränkungen**“.

Angehörige von Patienten mit einer unheilbar fortgeschrittenen Krebserkrankung in der letzten Lebensphase sind oft verunsichert, was jetzt wichtig und jetzt zu tun ist. Worauf es ankommt, erörtern im gemeinsamen Gespräch „**Diagnose Palliativ: Was muss ich jetzt wissen?**“ Prof. Dr. med. Birgitt van Oorschot, Expertin vom Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Würzburg, und Marlis Lamers aus der Perspektive der Angehörigen.

In der virtuellen „**Fragestunde Mangelernährung – was möchten Sie wissen?**“ beantwortet Sarah Löhnchen, Ernährungswissenschaftlerin am Tumorzentrum München, live die Fragen der Zuschauer rund um die Ernährung bei Krebs.

Worauf Patienten achten sollten, wenn sie durch ergänzende Naturheilverfahren ihre Behandlung bestmöglich unterstützen wollen, erklärt Dr. Christoph Stoll, Chefarzt an der Klinik Herzoghöhe Bayreuth, in seinem Vortrag „**Risiken und Chancen der Komplementärmedizin**“.

Damit Betroffene wissen, wie sie von einer professionellen psychosozialen Krebsberatung profitieren, erläutert Karin Schlögel, Diplom-Psychologin aus der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Bamberg, in ihrem Beitrag „**Diagnose Krebs – Hilfe, Beratung, Orientierung**“ psychologische Aspekte einer Krebserkrankung und gibt sozialrechtliche Tipps.

**Praktische Bewegungsübungen** lockern den Patiententag zwischendurch auf. Sportexperte Jens Langenhorst vom Onkologischen Zentrum REGIOMED Coburg führt Übungen vor, die zum Mitmachen einladen.

**Infos und Anmeldung:** [www.krebs-patienten-tag.bayern](http://www.krebs-patienten-tag.bayern)

**Pressekontakt:**

**Bayerische Krebsgesellschaft e.V.**

Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin

Nymphenburger Straße 21a | 80335 München, Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40,

Email: [gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de) , Internet: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

Facebook: [www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft](https://www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft)

Instagram: <https://www.instagram.com/bayerischekrebsgesellschaft/>

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCiz1Ojwdgoi0pN0rb7jA-iw>

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 12 Krebsberatungsstellen und 22 Außensprechstunden beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 170 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden. **Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**